

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2013/2014

Ausgegeben am 5. Februar 2014

22. Stück

82. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Biochemie, Molekularbiologie und Pathophysiologie
83. Bestellung Leiterin (Geschäftsführende Direktorin) Department für Physiologie und Medizinische Physik
84. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Biochemie, Molekularbiologie und Pathophysiologie
85. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department für Physiologie und Medizinische Physik
86. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
87. Mitglieder der Habilitationskommission des Senats für die Funktionsperiode 2013 – 2016
88. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
89. Ausschreibung Stipendien für bedürftige ordentliche Studierende aus Drittstaaten an der Medizinischen Universität Innsbruck – Wintersemester 2013/14
90. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
91. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

82. Bestellung Leiter (Geschäftsführender Direktor) Department für Biochemie, Molekularbiologie und Pathophysiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 21.01.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 17.01.2014 bis zum 16.01.2017,

Univ.-Prof. Dr. Ludger HENGST
zum Leiter (Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Biochemie, Molekularbiologie und Pathophysiologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

83. Bestellung Leiterin (Geschäftsführende Direktorin) Department für Physiologie und Medizinische Physik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 21.01.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 17.01.2014 bis zum 16.01.2017,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela KRESS
zur Leiterin (Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments für Physiologie und Medizinische Physik zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

84. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Geschäftsführender Direktor) Department für Biochemie, Molekularbiologie und Pathophysiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 21.01.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 17.01.2014 bis zum 16.01.2017,

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas VILLUNGER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktor)

des Departments für Biochemie, Molekularbiologie und Pathophysiologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

85. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin) Department für Physiologie und Medizinische Physik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 21.01.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 17.01.2014 bis zum 16.01.2017,

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Monika RITSCH-MARTE
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Geschäftsführenden Direktorin)

des Departments für Physiologie und Medizinische Physik zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

86. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 21.01.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.01.2014 bis zum 31.12.2016,

Ass.-Prof. Dr. Florian KRAL
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

87. Mitglieder der Habilitationskommission des Senats für die Funktionsperiode 2013 – 2016

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 22.01.2014 die Bestellung folgender 2. Ersatzmitglieder für die Habilitationskommission beschlossen.

Der Habilitationskommission für die Funktionsperiode 2013 – 2016 gehören nunmehr folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder an:

Mitglieder	Ersatzmitglieder (gereihter Pool)
ProfessorInnen	
Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Irene Virgolini	1) Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Elke Ruth Gizewski MHBA 2) Univ.-Prof. Dr. Gregor Wenning
Univ.-Prof. Dr. Ludwig Wildt	1) Univ.-Prof. Dr. Matthias Schmuth 2) O. Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Monika Ritsch-Marte
Univ.-Prof. Dr. Alexander Hüttenhofer	1) Univ.-Prof. Dr. Ludger Hengst 2) Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg
Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Villunger	1) Univ.-Prof. Mag. Dr. Jakob Troppmair 2) Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Nicole Concini
Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Dorothee von Laer	1) Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katja Kotsch MBA 2) Univ.-Prof. Dr. Günter Weiss

Mittelbau

Ass.-Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Wilflingseder

- 1) Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alexandra Lusser
- 2) Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Florentine Marx-Ladurner

Ao. Univ.-Prof. Dr. Romuald Bellmann

- 1) Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Högl
- 2) Ao. Univ.-Prof. Dr. Alain-Gustave Zeimet

Studierende

Marie-Sophie Uckmann

- 1) Aline Schäfer
- 2) Katharina Berggren

Gianluca Schulze

- 1) Thomas Schütz
- 2) Roland Witte

Mitglied mit beratender Stimme

Ersatzmitglied

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Maria Rettenbacher

Ass.-Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Iris Eder-Neuwirt

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Martin Krismer
Vorsitzender

88. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen von der jeweiligen Leiterin/vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die/der Bevollmächtigte persönlich.

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisations-einheit
D-151100-017-011	The role of Vascular Associated Lymphoid Tissue (VALT) in the Development of Atherosclerosis-"Inside out or outside in"	Bojana Jakic MSc.	Sektion für Experimentelle Patho-physiologie und Immunologie
D-150700-015-014	Nephrotube	PD Paul Jennings PhD	Sektion für Physiologie
D-153600-014-011	Effect of GUCY2C mutations on Na ⁺ /H ⁺ exchanger 3 (NHE3) regulation in classic congenital sodium diarrhea (cCSD)	Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Müller	Univ.-Klinik für Pädiatrie I
D-152810-022-011	CANAP Studie: Canabinoide als Prämedikation bei Patienten für Eingriffe in Allgemeinnarkose	Assoz. Prof. PD Dr. Karl-Heinz Stadlbauer	Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

89. Ausschreibung Stipendien für bedürftige ordentliche Studierende aus Drittstaaten an der Medizinischen Universität Innsbruck – Wintersemester 2013/14

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt für bedürftige ordentliche Studierende aus Drittstaaten der Medizinischen Universität Innsbruck, welche für das Wintersemester 2013/14 einen Studienbeitrag in Höhe von € 726,72 gezahlt haben, ein Förderstipendium für Internationalität aus.

Voraussetzungen:

- Status einer/eines ordentlichen Studierenden an der Medizinischen Universität Innsbruck.
- Zuordnung zum Kreis der Studierenden aus Drittstaaten.
- Nachweis der Einzahlung eines Studienbeitrages für das WS 2013/14 in der Höhe von € 726,72.
- Nichtvorliegen von Erlasstatbeständen des Studienbeitrages.
- Der Antrag muss bis zum 14. März 2014 beim Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten, z.H. Mag. Martina Heidegger (Leiterin der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten), eingelangt sein.
- Zusätzlich bei PhD/Clinical PhD:
 - Kopie des Dienstvertrages
 - Nachweis Lohnzettel
- Vorliegen der soziale Bedürftigkeit bei sinngemäßer Anwendung der §§ 7 ff Studienförderungsgesetz 1992 idgF.

INFORMATION

Vorliegen der soziale Bedürftigkeit bei sinngemäßer Anwendung der §§ 7 ff Studienförderungsgesetz 1992 idgF:

Für die Bewertung der sozialen Bedürftigkeit sind Einkünfte und Familienstand der Studierenden/des Studierenden, ihrer Eltern/seiner Eltern und ihres Ehegatten/seiner Ehegattin oder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners maßgebend. Als Einkommen im Sinne des Studienförderungsgesetzes gelten alle steuerpflichtigen Einkünfte (aus selbstständiger bzw. unselbstständiger Tätigkeit).

Überprüfen Sie das Vorliegen der sozialen Bedürftigkeit im Sinne der §§ 7 ff Studienförderungsgesetzes 1992 idgF auf der Homepageseite <http://www.stipendienrechner.at>!

Achtung! Selbst wenn weder Eltern noch Ehegatte/Ehegattin noch eingetragener Partner/eingetragene Partnerin über steuerpflichtige Einkünfte verfügen, so dürfen Sie zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht über € 13.000,- zu versteuerndes Jahreseinkommen (= Nettolohn zuzüglich Lohnsteuer) verfügen!

Förderungshöhe:

Das Stipendium für die einzelne/den einzelnen Studierende/n beträgt die Hälfte jenes Betrages, welcher vom individuellen Studienbeitrag der/des Studierenden nach der Aufteilung des Studienbeitrages unter den Universitäten gemäß § 91 Abs 5 UG 2002 an der Medizinischen Universität Innsbruck verbleibt.

Verfahrensregelungen:

Auf das Verfahren der Zuteilung dieser Stipendien ist das allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz ausdrücklich nicht anzuwenden. Insbesondere werden die Antragstellerinnen und Antragsteller nicht zur Verbesserung ihrer Anträge aufgefordert.

Antragstellung:

Bewerbungsgesuche samt Unterlagen zum Erhalt des ob genannten Stipendiums für das Wintersemester 2013/14 sind unter Verwendung des im Internet unter:

<https://www.i-med.ac.at/studium/studierende/stipendien.html>

erhältlichen Antragsformulars in der Zeit vom:

10. Februar 2014 bis 14. März 2014

in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstraße 31-33, 6020 Innsbruck, oder vollständig per Post (Poststempel), einzureichen.

Bewerbungsunterlagen:

- Antragsformular
- Angaben über Familienstand
- gegebenenfalls Angaben über die Anzahl der zu versorgenden unterhaltsberechtigten Kinder
- Eidesstattliche Erklärung
- Zusätzlich bei PhD/Clinical PhD:
 - Kopie des Dienstvertrages
 - Nachweis Lohnzettel

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten

90. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14756

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klinische Vorkenntnisse in der Pädiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1307,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14815

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: wissenschaftliches Interesse und Interesse an der universitären Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14826

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Sektion für Virologie, ab 01.04.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 03.09.2014. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium der Naturwissenschaften. Erwünscht: Mitarbeit in der Forschung zur Entwicklung einer neuen onkolytischen Virustherapie, Erfahrung in der Entwicklung lentiviraler Vektoren, exzellente Kenntnis virologischer Methodik. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3483,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14837

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 19.08.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in medizinischer Radiologie, wissenschaftliches Interesse, Interesse an universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14847

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Bioinformatik, ab 01.04.2014 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: mehrjährige Postdoc- und Lehrerfahrung, ausgewiesene wissenschaftliche Leistungen im Bereich Bioinformatik und Computational Biology, insbesondere Analyse von Genexpressionsdaten und regulatorischer Sequenzmotive in mammalischen Systemen, Expertise in Biostatik, Datenintegration von Hochdurchsatzdaten sowie biomolekulare Netzwerk- und Pathwayanalyse. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3483,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14777

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse für wissenschaftliches Arbeiten. Es besteht die Möglichkeit zur Absolvierung des PhD-Studiums mit aus Drittmitteln finanziert Freistellung für das wissenschaftliche Jahr. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14861

Universitätsassistent/in (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Genetische Epidemiologie, ab 01.03.2014 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium aus den Bereichen der Medizinischen Wissenschaften, Humanbiologie, Molekularbiologie, Molekulare Medizin oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung. Erwünscht: praktische Erfahrung mit molekulargenetischen Arbeitsmethoden, genetischen Analysen, molekularer oder genetischer Epidemiologie sowie Erfahrungen im Bereich des Projekt- und Qualitätsmanagements. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3483,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14864

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurologie, ab 15.05.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 05.07.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Bewerber/Bewerberinnen mit einschlägigen Vorerfahrungen in klinischer Neurologie und wissenschaftlichen Arbeiten werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14865

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 14.04.2014 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 26. Februar 2014 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

91. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für
Allgemeines Universitätspersonal zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14832

Bilanzbuchhalter/in, IVa, Abteilung Finanzen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium und Berufserfahrung, Fachkenntnisse Bilanzierung und Steuerrecht, gute Anwendung MS-Office/Excel. Erwünscht: Erfahrung im universitären Bereich wäre wünschenswert, umfassende SAP-Kenntnisse FI/CO/BW, gute Englischkenntnisse, Sozialkompetenzen (teamfähig, belastbar, strukturiertes selbständiges Arbeiten). Aufgabenbereich: Organisation und Durchführung Rechnungswesen und Bilanzierung einschl. Zahlungsverkehr, Unterstützung Drittmittelverwaltung und Controlling.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2384,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14823

Med.-Techn. Fachkraft, IIa, Institut für Gerichtliche Medizin, ab sofort. Voraussetzungen: MTF-Diplom und die Bereitschaft zur Absolvierung der Ausbildung "Obduktionsassistent" gemäß MAB-Ausbildungsverordnung. Erwünscht: Interesse und möglichst Kenntnisse in EDV, Foto- und Videodokumentation, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei chemisch-toxikologischen Analysen und in der Histologie sowie Obduktionsassistent nach Absolvierung der Ausbildung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14831

Professionalist/in, IIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab 15.02.2014. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Lehre als Schlosser/in oder Lehre als Tischler/in. Aufgabenbereich: allgemeine Helfer/Hausmeisterstätigkeiten und selbständige Durchführung kleinerer Reparaturen, diverse Montagearbeiten in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Haustechnikern, eigenständige Erledigung und Durchführung von Transporten und Übersiedlungen, diverse Kontrolltätigkeiten und Rundgänge in den Gebäuden wie z.B. die Überprüfung der Personenlifte, Mithilfe beim haus-eigenen Maler.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14825

Sachbearbeiter/in, IIa (25%), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Administration, Sekretariatsagenden (Bestellwesen, Organisation von Seminaren, Lehrveranstaltungen), Abwicklung von Drittmittelanträgen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 408,18 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14762

Sekretär/in, IIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 15.11.2015. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: perfekte Maschinschreib-, Deutschkenntnisse, Beherrschung der EDV-Programme Word, Excel, Powerpoint. Aufgabenbereich: Mithilfe im Chefsekretariat (Betriebsbudget, Drittmittel), Schreiben wissenschaftlicher Powerpointpräsentationen, Aktenablage, Terminvereinbarungen, Kopiertätigkeit, Schriftverkehr im Oberarztsekretariat.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14848

Med.-Techn. Fachkraft, IIa, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort. Voraussetzungen: MTF-Diplom. Erwünscht: Bewerber/innen mit Vorkenntnissen in neurophysiologischen Untersuchungstechniken werden bevorzugt. Aufgabenbereich: selbständige supervidierte Durchführung von neurophysiologischen Untersuchungen (z.B. Messung von evozierten Potentialen, EEG, autonomer Funktionsdiagnostik, quantitativ sensorische Testung, Neurographie) zu wissenschaftlichen Zwecken.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14849

Hilfskraft, I (halbbeschäftigt), Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort. Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, Pflichtschulabschluss. Aufgabenbereich: Reinigung, Desinfektion und Autoklavierung von Laborglasware, Reinigungstätigkeit Labor.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 758,55 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14610

Technische/r Assistent/in, IIIa, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Regenerative Kardiologie, FACS Analysen, Betreuung von Zellkulturen und verschiedenen Techniken mit Stammzellen, Labor-, Administrations- und Instandhaltungsarbeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1864,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14852

Lehrling Chemielabortechniker/in, Institut für Gerichtliche Medizin, ab 01.09.2014 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Interesse für Chemie, Mathematik und Physik, logisch-analytisches Denkvermögen, Genauigkeit und Geschicklichkeit, sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit. Gerne auch MaturantInnen. Lehre mit Matura möglich. Aufgabenbereich: gem. dem Berufsbild eines/einer Chemielabortechnikers/in.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im 1. Lehrjahr derzeit € 486,40 brutto (14x jährlich).

Chiffre: MEDI-14859

Technische/r Assistent/in, IIIa (70%, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.03.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 06.09.2015. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse von molekularbiologischen, immunbiologischen und biochemischen Arbeitsmethoden, gute Sprachbeherrschung Englisch, Computerkenntnisse, wissenschaftliches Interesse. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei Forschungsprojekten (Molekularbiologische Techniken, Immunologische Methoden, Zellkultur), Mitarbeit bei der Laborverwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1304,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14863

Lehrling Chemielabortechniker/in, Sektion für Klinische Biochemie, ab 01.09.2014 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Freude an naturwissenschaftlichen Arbeiten, technisches Verständnis, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Fleiß. Aufgabenbereich: gem. dem Berufsbild des/der Chemielabortechnikers/in.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im 1. Lehrjahr derzeit € 486,40 brutto (14x jährlich).

Schriftliche Bewerbungen sind bis 26. Februar 2014 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
